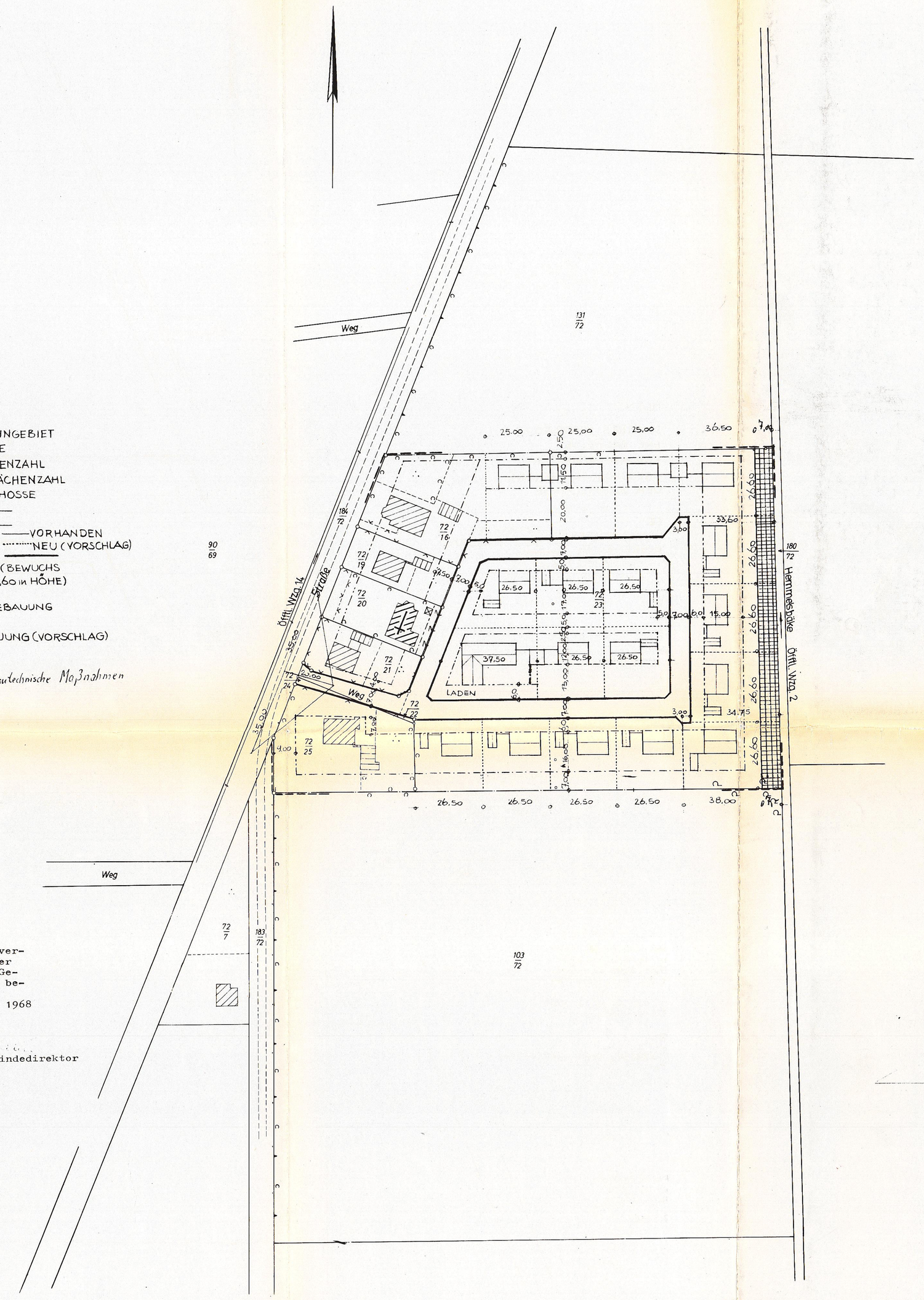
FESTSETZUNGEN:

WA = ALLGEMEINES WOHNGEBIET
O = OFFENE BAUWEISE
GRZ = 0,2 = GRUNDFLÄCHENZAHL
GFZ = 0,2 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL
I = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
BAULINIE
BAUGRENZE
GRUNDSTÜCKSGRENZE: VORHANDEN / NEU (VORSCHLAG)
STRASSENBEGRENZUNG:
SICHTDREIECK (BEWUCHS NICHT ÜBER 0,60 m HÖHE)
VORHANDENE BEBAUUNG
GEPLANTE BEBAUUNG (VORSCHLAG)
* Fläche für wasserbautechnische Maßnahmen



Die mit einem roten Stern (*) versehenen Änderungen wurden in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wüsting am 24. Mai 1968 beschlossen.

Wüsting, den 2. Juli 1968
GEMEINDE WÜSTING

Fr. W. Wragge
Bürgermeister — stellv. Gemeindedirektor

GEMÄSS §8 (2) IN VERBINDUNG MIT § 2 (1) BUNDESBAUGESETZ AUFGESTELLT FÜR DIE GEMEINDE WÜSTING
SANDKRUG, DEN 1.12.1966

ARCHITEKT

Die Planunterlage beruht auf einer vermessungstechnisch einwandfreien Grundlage

Katasteramt Oldenburg
Oldenburg, den 15. Febr. 1967
(Dr. Tönnies)
Vermessungsoberrat

Aufgestellt gem. § 2 Ziffer 1 des B.B.G.

Wüsting, den 7. 4. 1967
Gemeindedirektor

Beschlossen: gem. § 10 des B.B.G. vom 23.6.1960 in der Gemeinderatssitzung vom: 24. MAI 1968 *
Gemeindedirektor
Bürgermeister

Hat ausgelegen: gem. § 2 (6) des B.B.G. vom 23.6.1960 in der Zeit vom 1.5.1967 bis 31.5.1967
Gemeindedirektor
Bürgermeister

Genehmigt: Nach §11 des B.B.G. vom 23.6.1960 (B.G.Bl. T I S. 341) gem. Verfügung vom: ____
Der Präsident des Niedersächsischen Verwaltungsbezirks Oldenburg VIe/4
Oldenburg, den 12. VIII. 1968
Im Auftrage:

Rechtsverbindlich seit dem Tage der Bekanntmachung am 19.8.1968
den 19.8.1968

Planzeichnung Nr. 1

Gemarkung Wüsting, Flur 4 KLOSTERKIEL

1:1000